

Antrag für einen Anschluss an das Kanalnetz der Stadtwerke Görlitz AG

Hiermit beantrage ich den/die - Herstellung - Änderung des Anschlusskanals und die Einleitung von - Schmutzwasser - Niederschlagswasser in das Kanalnetz für folgendes Grundstück

1 Grundstück

Straße, Haus-Nr. Flur, Flst.

PLZ, Ort

Anschluss an
Abwassersystem vorhanden - ja - nein
Wasserzähler vorhanden - ja - nein

2 Wünschen Sie gleichzeitig einen Neuanschluss oder eine Änderung

- eines Trinkwasseranschlusses - ja - nein
- eines Gasanschlusses - ja - nein
- eines Fernwärmeanschlusses - ja - nein

3 Antragsteller/Kunde

(Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter)

Name, Vorname Telefon

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

4 Zustelladresse der Verbrauchsabrechnung

(Anschrift der bevollmächtigten Hausverwaltung)

Name, Vorname Telefon

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

5 Es sollen über die Hausanschlüsse entsorgt werden:

Schmutzwasser :

Anzahl der WE _____ ; Gewerbe: _____ Abflussmenge laut Entwässerungsgesuch _____ l/s

Niederschlagswasser:

Dachflächen ohne Speichereffekt (z.B. Dachziegel, Dachpappe, Beton, Metall) _____ m²

Dachflächen mit Speichereffekt (z.B. begrünte Dachflächen) _____ m²

Flächen mit Beton-, Bitumendecken, Pflaster, Platten, wassergebundene oder geschlämmte Decken mit Gefälle > 10% _____ m²

Flächen mit wassergebundenen oder geschlämmten Decken, wie Kieswege, mineralisch verfüllte Rasengittersteine, Gefälle < 10% _____ m²

teilweise sickerfähige Befestigung, wie z.B. Pflaster mit Rasenkammern oder -fugen und Splittfugen Porenpflaster u.ä. nur mit Herstellernachweis _____ m²

sickerfähige Befestigung, wie z.B. Rasengittersteine, Pflaster mit Fugen > 3cm und verfüllt mit Sickerkies Biopflaster/Bitumen, Schotterflächen, Schotterrasen _____ m²

Speicherung / Nutzung von Niederschlagswasser / Nutzung Brunnenwasser

An die Regenwassernutzungsanlage angeschlossenen Flächen:

_____ m² _____ m² Nutzung Brunnenwasser

Speichervolumen der Regenrückhalteanlage _____ m³ Notüberlauf mit Einleitung Notüberlauf mit Versickerung

Die Nutzung (auch des eventuell benutzten Brunnenwassers) erfolgt: ganzjährig (z.B. Toilette) saisonal (z.B. Gartenbewässerung)

6

Fachunternehmen für die Arbeiten an der Grundstücksentwässerungsanlage (auf privatem Grundstück) (Adresse, Unterschrift des benannten Fachmannes)

Ansprechpartner für vertragsvorbereitende Maßnahmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) Telefon

7

Die Genehmigung nach § 8 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Görlitz liegt als Kopie bei

Ort, Datum

Antragsteller/Kunde (Grundstückseigentümer/Erbauberechtigter, Bevollmächtigter)

Bitte "Wichtige Hinweise" auf der Rückseite beachten !

Wichtige Hinweise

1. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. ein Entwässerungsprojekt
2. Kopie der Genehmigung der Grundstücksentwässerung nach § 8 der AW-Satzung der Stadt Görlitz
3. einen Lageplan im Maßstaboder einen Ausschnitt aus der amtlichen Flurkarte des Sächsischen Vermessungsamtes im Maßstab 1 : 500 mit dem Eintrag des gewünschten Anschlusspunktes
4. einen Grundbuchauszug des Grundstückes
5. einen Auszug aus dem Handelsregister bei Firmen (GmbH, AG, OHG, KG)
6. einen Auszug aus dem Vereinsregister bei Vereinen
7. eine namentliche Auflistung und Unterschrift aller Beteiligten einer GbR und Benennung eines Bevollmächtigten
8. Sollte der Antragsteller nicht der Grundstückseigentümer sein, ist eine Originalvollmacht des Grundstückseigentümers vorzulegen.

2. Ich verpflichte mich, die Grundstücksentwässerungsanlagen gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, der ABE, den anerkannten Regeln der Technik sowie den Technischen Anschlussbedingungen der SWG durch ein Fachunternehmen ausführen zu lassen.
 Die Allgemeinen Bedingungen für die Entwässerung (ABE) und die Tarifregelung der SWG liegen mir vor. Ich gestatte den SWG, dass Daten aus dem Vertragsverhältnis, zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert werden.
 Mit der Ausführung und dem Betrieb der Kanalanschlüsse auf meinem Grundstück bin ich unter Anerkennung der ABE der SWG, einverstanden.

Wird von den Stadtwerken ausgefüllt:

Bezeichnung/Beschreibung der Flächen	Flächen	Einleitfläche	Faktor	m ² REW	m ² x 0,0145 l/s
Dachfläche ohne Regenwasserspeichereffekt			1,0		
Dachflächen mit Regenwasserspeichereffekt			0,5		
Flächen mit Beton-, Schwarzdecken, Pflaster; Platten; gebundene Decken mit Gefälle über 10%			1,0		
Flächen mit wassergebundenen Decken (Kieswege, sandgeschlämmte Schotterdecken mineralisch verfüllte Rasengittersteine, ohne oder mit geringem Gefälle (max 10 %))			0,7		
teilweise Sickerfähige Befestigungsarten (z.B. Pflaster mit Rasenkammer und -fugen, oder Splittfuge Porenflaster mit Nachweis vom Hersteller)			0,2		
Sickerfähige Befestigungsarten (z.B. Rasengittersteine, Pflaster mit Fugen > 3 cm und verfüllt mit Sickerkies, Bio-Pflaster/Bitumen Schotterflächen, Schotterrasen)			0,0		
Summe	m ²	m ²		m ²	l/s

Einleitmengen entsprechend Genehmigung der Grundstücksentwässerung:

Schmutzwasser: _____ l/s

Niederschlagswasser: _____ l/s